



Pressemitteilung

Bundeskanzler-Stipendium für Bruno Rondinella

Brasilianischer Wirtschaftswissenschaftler forscht für ein Jahr an der Universität Freiburg zu erneuerbaren Energien

Bruno Rondinella hat sich erfolgreich um ein Bundeskanzler-Stipendium der Alexander von Humboldt-Stiftung beworben. Der brasilianische Wirtschaftswissenschaftler wird ab Oktober 2016 für zwölf Monate an der Professur für Fernerkundung und Landschaftsinformationssysteme der Universität Freiburg bei Prof. Dr. **Barbara Koch** auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien arbeiten. Das Bundeskanzler-Stipendium richtet sich an künftige Führungskräfte aus Brasilien, China, Indien, Russland und den USA, die in der Politik, der Wirtschaft, den Medien, der Verwaltung, der Kultur oder im gesellschaftlichen Bereich tätig sind. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten bewerben sich mit einem eigenständig konzipierten, forschungsnahen Projekt, das sie bei einer selbst gewählten deutschen Gastinstitution durchführen wollen. Rondinella erhält eine monatliche Förderung in Höhe von 2.450 Euro, ein vierwöchiges Einführungsseminar sowie einen dreimonatigen Deutschkurs.

An der Albert-Ludwigs-Universität möchte Rondinella die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Auswirkungen der Umstellung auf erneuerbare Energien für sein Heimatland Brasilien untersuchen. „Freiburg ist weithin bekannt als vorbildlicher Standort für nachhaltige Stadtentwicklung. Die Universität ist sehr gut mit den vielen ökologischen Forschungseinrichtungen vernetzt, die ihren Sitz in Freiburg haben. Von diesem vielseitigen Fachwissen kann mein Projekt profitieren“, sagt er. Ziel ist es, mit seinen Erkenntnissen den politischen Prozess hin zu erneuerbaren Energien in

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Ansprechpartner:
Yvonne Troll
Tel. 0761 / 203 - 6801
yvonne.troll@pr.uni-freiburg.de
www.pr.uni-freiburg.de

Freiburg, 27.05.2015

■ Brasilien zu unterstützen. Während seines Aufenthalts an der Universität Freiburg möchte Rondinella mit verschiedenen Professuren der Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen, der Wirtschaftswissenschaftlichen und der Technischen Fakultät zusammenarbeiten. Rondinella hat in Brasilien Wirtschaftswissenschaften studiert und in den folgenden zehn Jahren verschiedene Projekte bei den Unternehmen Samsung und IBM geleitet, unter anderem in den USA, in China, in Singapur, in den Vereinigten Arabischen Emiraten sowie in mehreren Ländern Lateinamerikas.

Weitere Informationen zum Bundeskanzler-Stipendium der Alexander von Humboldt-Stiftung

<https://www.humboldt-foundation.de/web/bundeskanzler-stipendium.html>

Kontakt:

Prof. Dr. Barbara Koch

Professur für Fernerkundung und Landschaftsinformationssysteme

Institut für Geo- und Umweltnaturwissenschaften

Albert-Ludwigs-Universität

Tel.: 0761/203-3694

E-Mail: barbara.koch@felis.uni-freiburg.de